



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie einen weiteren Newsletter der *Anlaufstelle Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren*.

Umsetzung der Lösungsvorschläge des Runden Tisches

Am 20. Juni 2011 haben sich die Mitglieder des ehemaligen Runden Tisches Heimerziehung, wie im Abschlussbericht angeregt, getroffen, um sich über den aktuellen Stand der Umsetzung zu informieren.

Zu diesem Treffen waren Mitglieder der interfraktionellen Arbeitsgruppe des Bundestages sowie Vertreter der Länder eingeladen.

Aus der **Bundesebene** wurde berichtet, dass die Fraktionen der CDU/CSU, der SPD, der FDP, Bündnis 90/ die Grünen einen gemeinsamen Antrag zur Umsetzung der Vorschläge des Runden Tisches dem Bundestag vorgelegt haben. Er ist abrufbar unter:
http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a13/anhoerungen/Heimerziehung/Antraege/1_17_6143.pdf

Die Fraktion der Linken hat einen eigenen Antrag vorgelegt. Dieser ist abrufbar unter;

http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a13/anhoerungen/Heimerziehung/Antraege/2_17_6093.pdf

Am 09. Juni 2011 fand die erste Lesung im Bundestag zu beiden Anträgen statt.

Die weitere Bearbeitung erfolgt im zuständigen Familienausschuss. Vor diesem Ausschuss fand am 27. Juni 2011 eine Anhörung von Experten statt. Ziel ist es, bis zum Herbst dieses Jahres den Bundestagsbeschluss herbeizuführen, der die Umsetzung der Lösungsvorschläge des RTH ermöglicht.

Von **Länderebene** wurde berichtet:

Die **Jugend- und Familienministerkonferenz** hat sich am 27. Mai 2011 mit der Thematik beschäftigt und einstimmig beschlossen, dass in allen Bundesländern die Voraussetzungen für die regionalen Anlaufstellen geschaffen werden sollen (s. Vorschläge des RTH). Es soll möglichst zeitgleich eine Lösung für andere Opfergruppen (ehemalige Heimkinder aus der ehemaligen DDR, Kinder in Heimen der Behindertenhilfe und der Kinder- und Jugendpsychiatrie) gefunden werden. Die für diese Regelung erforderlichen finanziellen Mittel sind zusätzlich aufzubringen.

Weiteres unter:

<http://www.nrw.de/meldungen-der-landesregierung/weitere-gipfelgespraeche-zum-u3-ausbau-10981/>

In einigen Bundesländern liegen bereits entsprechende Beschlüsse vor.

Von Seiten der **Evangelischen Kirche Deutschland und der Diakonie** wurde berichtet, dass im Juli die Ergebnisse eines weiteren Forschungsprojektes zum Wittekindshof, einer Einrichtung für Kinder mit Behinderungen, vorliegen werden.

Es wird die Einbeziehung der Behindertenhilfe als pragmatische Lösung angestrebt.

Von der **Katholischen Kirche, den Orden und der Caritas** wurde berichtet:

Ein weiteres Forschungsvorhaben über das Franz-Sales-Haus (Einrichtung für behinderte Kinder) ist derzeit in Arbeit.

Die aktuellen Debatten lassen eine Umsetzung der Vorschläge des *Runden Tisches Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren* bis zum 01.01.2012 erwarten.

Wir werden Sie weiterhin regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen informieren und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre

Anlaufstelle *Heimerziehung in den 50er und 60er Jahre*